

Erste Hilfe Kurs für Neugeborene und Säuglinge Basiskurs I

Dr. med. Brigitte Reichstein

Inhalt

Seite	Zeitmarker	Inhalt
4	02:36	Wichtige Telefonnummern
5		Inhalt des Notrufs
6		Ursachen für Notfälle im 1. Lebensjahr
7	10:00	Schreiuunruhe Blähungen Dreimonatskoliken Blähungen "Krankhafte" Schreiuunruhe
8	18:12	Leistenbruch
	23:18	Invagination
	28:27	Reflux
	31:56	Nahrungsmittelunverträglichkeit
10	35:55	Therapie
	40:59	Bauchmassage
	47:54	Fußreflexzonenmassage
11	48:57	Fieber
12		Ursachen
13	57:55	Begleiterscheinungen
14	01:01:34	Maßnahmen
15	01:13:34	Husten Ursachen
16	01:14:32	Alarmsymptome
17	01:17:74	Formen
18	01:23:45	Maßnahmen
19	01:26:53	Fremdkörperaspiration Symptome Maßnahmen

Inhalt

Seite	Zeitmarker	Inhalt
21	01:37:54	Pseudokrupp Definition Stadien
22	01:40:38	Maßnahmen
23	01:50:49	Epiglottitis
24	01:54:28	Durchfall und Erbrechen Ursachen
25	01:59:34	Alarmsymptome
26	02:02:24	Flüssigkeitsmangel
27	02:05:24	Maßnahmen

Wichtige Telefonnummern

- Kinderarzt:
- Rettungsleitstelle: 112
- Giftnotruf: 089/ 19240
- Kinderklinik: 08431/ 5400
- Klinikum IN: Station 51: 0841/8804510
- Kindernotfallpraxis (Klinikum IN):0841/8802766
- Polizei: 110
- Feuerwehr: 112

Inhalt des Notrufes

- Wer ruft an?
- Was geschah?
- Wo geschah es?
- Wieviele Beteiligte (Kinder/ Erwachsene)?
- Besonderheiten?

Ursachen für Notfälle im 1. LJ

Neugeborene (1.-28.Lebenstag):

- Geburtsprobleme
- Angeborene Krankheiten/ Fehlbildungen
- Infektionen

Säuglinge (29.LT-1. Geburtstag)

- Plötzlicher Kindstod
- Verletzung/Vergiftung
- Angeborene Erkrankungen
- Infektionen
- Kindesmisshandlung

Schreienruhe Blähungen Dreimonatskoliken

- „Normale“ Schreienruhe-Blähungen:
 - Ernährungsproblem (zuviel/ zu wenig/ zu häufig)
 - Stillprobleme
 - Nächtliche Schreiattacken
 - Fehlverstehen Mutter/ Kind

Schreienruhe Blähungen Dreimonatskoliken

- „ Krankhafte “ Schreienruhe:
 - Leistenbruch
 - Invagination (Darmeinstülpung)
 - Reflux (Nahrungsrückfluß in Speiseröhre)
 - Nahrungsunverträglichkeit
 - Andere Organerkrankung

Schreienruhe Blähungen Dreimonatskoliken

Grundfrage: Gedeiht das Kind gut?

Schreienruhe Blähungen Dreimonatskoliken

Therapie:

- Ruhe für Mutter und Kind
- Stillrhythmus
- Richtig aufstoßen lassen
- Bauchmassage/ Wickel
- Kümmel, Fenchel, Anis... in Tee, Öl, Salben
- Entschäumer (sab simplex, Lefax)
- Sonstiges (Homöopathie, Fußreflexzonenmassage)

Fieber

- Neugeborene/ Säuglinge:
 - Messung im Popo
- Kleinkinder:
 - Ev. Ohrthermometer
- Normal: 36,0-37,5°C
- Erhöht: 37,6-38,5°C
- Fieber: über 38,5°C

Fieber

- Ursachen:
 - Infektionen
 - Flüssigkeitsverlust
 - Große Anstrengung/ Aufregung
 - Vergiftungen

Fieber

Begleitzeichen:

- 1. Phase: Schüttelfrost, Frieren, kalte Füße
- 2. Phase: Hochrote, heiße Haut, Schwitzen
- Puls schnell und flach

Fieber

Maßnahmen:

- Wadenwickel/ Waschung
- Viel Flüssigkeit
- Medikamente (Paracetamol/ Ibuprofen)
- Anderes (Homöopathie, Naturheilpflanzen, z.B. Lindenblüten, Holunder...)

Vorsicht: Gefahr eines Fieberkrampfes bei rascher Temperaturänderung

Husten

Ursachen:

- Infektionen (Bronchitis/ Lungenentzündung)
- Fremdkörper
- Reizung der Atemwege (Rauch/ Abgas/ Verätzung)

Husten

Alarmsymptome:

- Geräusche:
 - Einatmung (oben)
 - Ausatmung (unten)
- Einziehungen zwischen den Rippen
- Blässe/ Blaufärbung der Haut
- Schluckbeschwerden
- Heiserkeit/ Sprechschwierigkeiten

Husten

Formen:

- Hüsteln /Räuspern
- Trocken (Reizhusten, Pseudokrupp)
- Feucht, locker, produktiv (Bronchitis)
- Stakkatoartig (Keuchhusten)
- Plötzlich (Fremdkörper)

Husten

Maßnahmen:

- Schleim lösen (Flüssigkeit!)
- Hustensaft (pflanzlich, homöopathisch, chemisch)
- Brustwickel (Lavendel, Bienenhonig...)
- Vorsicht bei Hustenstillern

Fremdkörperaspiration

Symptome:

- Akute Atemnot
- Husten
- Pfeifende Atmung
- Einziehungen
- Ev. fehlende Atembewegung

Fremdkörperaspiration

Maßnahmen:

- Kopftieflage des Kindes:
 - An Beinen hochheben
 - Über Arm-Knie legen
 - Körper und Kopf stabilisieren
- Mit flacher Hand zwischen Schulterblätter klopfen

Häufig verschluckt werden:

- Nüsse (Erdnuß)
- Kleine Spielsachen (Lego/ Murmeln)

Pseudokrupp

Definition:

Entzündung der Luftröhre (unterhalb des Kehlkopfes) mit Einengung der Atemwege, ausgelöst durch verschiedene Viren

Stadien:

1. Bellender Husten, Heiserkeit
2. Geräuschvolle Einatmungsphase
3. Einziehungen, Luftnot, Unruhe, Angst
4. Atemnot, Erstickungsgefahr

Pseudokrupp

Maßnahmen

- Zuhause:
 - Kind beruhigen
 - Kühle feuchte Atemluft
 - Cortikoid-Zäpfchen (Rectodelt/ Infectocortikrupp)
- Klinik:
 - Inhalation
 - Medikamente
 - Überwachung

Epiglottitis

Bakterielle Entzündung des Kehlkopfdeckels

Auslöser: HiB (Bakterien)

Routineimpfung!

Zusätzliche Symptome:

- Kloßige Sprache
- Schluckbeschwerden
- Starker Speichelfluß
- Akut, schwerkrankes Kind

Per Notarzt in Klinik, Akute Erstickenungsgefahr!!!

Durchfall und Erbrechen

Ursachen:

- Erkrankungen des Bauchraumes
 - Infekt
 - Blinddarmentzündung
 - Darmverschluss
- Allgemeininfektion
 - z.B. Mittelohrentzündung, Harnwegsinfekt, Hirnhautentzündung
- Ohne bekannt Ursache
 - z.B. Reisekrankheit, Angst

Durchfall und Erbrechen

Alarmsymptome:

- Anhaltende Symptomatik
- Gallig (grün), blutig, schwarz
- Schlechter Allgemeinzustand
- Schläfrigkeit, kein Durst

Durchfall und Erbrechen

Flüssigkeitsmangel:

- Tiefliegende Augen, eingesunkene Fontanelle
- Trockene Schleimhaut/ Haut
- Mangelnde Urinausscheidung
- Abnahme Körpergewicht
- Schock

Durchfall und Erbrechen

Maßnahmen:

- Trinken ist wichtiger als Essen
- Milchnahrung verdünnen, ev. Heilnahrung
- Schonkost: pürierte Karottensuppe, Zwieback, Salzstangen, geriebener Apfel (braun), pürierte Banane (braun),
- Durchfalllösung: 450 ml Schwarztee, 450 ml stilles Mineralwasser, 100 ml Orangensaft, 2 EL Traubenzucker, 1 Prise Salz
- Medikamente nur nach ärztl. Rücksprache
Je jünger das Kind, desto rascher Gefahr der Austrocknung!